Freedom Not Fear

Brüssel – 14. bis 17. September 2012

Pressemitteilung #2

12. September 2012

Erinnerung: Internationales "Freedom Not Fear"-Treffen kurz vor Start

4-Tage-Veranstaltung von Datenschutz- und Bürgerrechtsaktivisten in Brüssel

Vom 14.–17. September wird in Brüssel zum zweiten Mal das "Freedom Not Fear"-Wochenende stattfinden. Aktivisten aus ganz Europa wollen damit die Themen Datenschutz und Freiheitsrechte in einer digitalisieren Welt der Europäischen Union näher bringen.

Erklärtes Ziel der Bewegung ist die Vernetzung engagierter Menschen und die internationale Förderung von Datenschutz- und Menschenrechtsbewegungen. Eingeläutet wird das Wochenende am 14. September von Diskussionsveranstaltungen mit Werner Stengg (Europäische Kommission, GD Binnenmarkt) und mit Peter Hustinx, dem Europäischen Datenschutzbeauftragten.

Peter Johan Hustinx

Die Konferenz wird nach dem Prinzip eines Barcamps organisiert – das ständig aktualisierte Programm enthält schon jetzt eine bunte Reihe von Aktivitäten. Hauptbestandteil werden Vorträge, Diskussionen und Workshops wie zum Beispiel zur EU-Datenschutzreform, zur Vorratsdatenspeicherung, zu Netzneutralität und zur Fluggastdatenspeicherung sein.
Die Aktivistinnen und Aktivisten werden ihr Engagement und ihren Protest gegen die zunehmende Überwachungspolitik der EU in diesem Jahr auch auf die Straße tragen. Für Samstag, 15. September, ist um 11 Uhr eine Demo durch Brüssel angemeldet worden. Zum Thema Videoüberwachung, das ebenfalls einen breiten Raum einnehmen wird, steht u.a. eine Überwachungskamera-Schnitzeljagd an.

Weitere Presseinformationen gibt es auf der mehrsprachigen Presse-Seite zu Freedom Not Fear.

Freedom Not Fear 2012:

http://freedom-not-fear.eu

Einführende Informationen zu Freedom Not Fear:

http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/images/FNF12-Intro-de.pdf